

PROTOKOLL

für die 35. Stadtratssitzung Schmölln am 15. September 2022

Zeit: Donnerstag, 15.09.2022, von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Ort: Ostthüringenhalle, 04626 Schmölln, Finkenweg 7

Anwesenheit

anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)	
Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Franke, Andy (OTBM Altkirchen)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf (1. Beigeordneter)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Helbig, Stefan	– Fraktion SPD
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus (2. Beigeordneter)	– Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus (OTBM Lumpzig)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Krause, Hans-Jürgen	– Fraktion SPD
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Mielke, Matthias (OTBM Wildenbörten)	– Fraktion SPD
Plaul, Steffen	– fraktionslos (FDP)
Radermacher, Roland	– fraktionslos
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone	– Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

entschuldigete Stadratsmitglieder:

Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Gampe, André (OTBM Nöbdenitz)
Degner, Julian

– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
– Fraktion CDU

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

Gäste:

Frau Rödel	– Leiterin Hauptamt
Herr Peters	– Leiter Ordnungsamt
Herr Sittauer	– Leiter Kämmerei
Herr Erler	– Leiter Bauamt
Herr Fröhner	– Ehrenpreis 2021
Herr Klinner	– Ehrenpreis 2021
Herr Blum	– Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Herr Gatz	– OTBM Drogen
Herr Müller	– Hallenwart Ostthüringenhalle
Frau Niendorf	– OVZ

Bürger: – 6

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 34. Stadtratssitzung am 21. Juli 2022 (öffentlicher Teil)
4. Übergabe Urkunden Ehrenpreis 2021 an Herrn Klinner und Herrn Fröhner
5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
8. Informationen zur Haushaltsaufstellung 2023
9. Sonstiges

10. Beschlussvorlagen	<u>Vorl.Nr.:</u>
10.1 Bestellung Wahlleiter und Stellvertreter – Ortsteilbürgermeisterwahl Drogen	V 0740/2022
10.2 Vergabe Bauleistung: Neubau Kindertageseinrichtung Altkirchen Los 2 Außenanlage Spielplatz	V 0714/2022
10.3 Fortschreibung Radverkehrskonzept	V 0742/2022
10.4 Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH - Bestätigung des Jahresabschlusses 2021 - Ergebnisverwendung - Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2021 - Auftragsvergabe zur Jahresabschlussprüfung 2022	V 0743/2022
10.5 Kreditaufnahme 2022	V 0745/2022
10.6 Antrag der Fraktion SPD zur digitalen Ratsarbeit	V 0747/2022

Die Sitzung findet entsprechend der Hygienevorschriften der aktuell in Thüringen gültigen Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 statt. Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus.

Verlauf der Tagung:

zu 1

Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt er die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 25 von 31 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest. *(Anlage 1)*

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Gedenken Frau Meister

Herr Schrade gedenkt Frau Meister, der verstorbenen Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteiles Drogen.

zu 2.:

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Schrade teilt mit, dass die Vergabe Bauleistung: Neubau Kindertageseinrichtung Altkirchen – Los 2 Außenanlage Spielplatz (V 0714/2022) erst in der nächsten Sitzung des Stadtrates behandelt werden könne. Hintergrund sei, dass im Vorfeld erst eine entsprechende außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt beschlossen werden muss. Der Tagesordnungspunkt 10.2 entfalle daher. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschoben sich entsprechend.

Herr Schrade bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung. (*Anlage 2*).

1. *Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit*
2. *Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)*
3. *Genehmigung der Niederschrift zur 34. Stadtratssitzung am 21. Juli 2022 (öffentlicher Teil)*
4. *Übergabe Urkunden Ehrenpreis 2021 an Herrn Klinner und Herrn Fröhner*
5. *Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln*
6. *Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln*
7. *Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder*
8. *Informationen zur Haushaltsaufstellung 2023*
9. *Sonstiges*
10. *Beschlussvorlagen*

	<u>Vorl.Nr.:</u>
10.1 <i>Bestellung Wahlleiter und Stellvertreter – Ortsteilbürgermeisterwahl Drogen</i>	V 0740/2022
10.2 <i>Fortschreibung Radverkehrskonzept</i>	V 0742/2022
10.3 <i>Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH</i>	V 0743/2022
- <i>Bestätigung des Jahresabschlusses 2021</i>	
- <i>Ergebnisverwendung</i>	
- <i>Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2021</i>	
- <i>Auftragsvergabe zur Jahresabschlussprüfung 2022</i>	
10.4 <i>Kreditaufnahme 2022</i>	V 0745/2022
10.5 <i>Antrag der Fraktion SPD zur digitalen Ratsarbeit</i>	V 0747/2022

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(25 anwesende Stadtratsmitglieder)

Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 34. Stadtratssitzung am 21. Juli 2022 (öffentlicher Teil)

Herr Schrade bittet um Abstimmung über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift (Anlage 3).

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 6 Stimmenthaltungen
(25 anwesende Stadtratsmitglieder)

Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 4.

Übergabe Urkunden Ehrenpreis 2021 an Herrn Klinner und Herrn Fröhner

Herr Göthe betritt den Sitzungsraum um 18:35 Uhr, somit sind 26 Stadtratsmitglieder anwesend.

Herr Schrade berichtet, dass Herr Fröhner sich seit längerer Zeit ehrenamtlich und verantwortungsvoll um die Pflege des Umfeldes des Friedhofes im Ortsteil Selka kümmere. Insbesondere nähme er in dem, an die Friedhofmauer angrenzenden, Bereich zusätzliche Pflanzungen bzw. Ersatzpflanzungen von Obstbäumen vor und trage somit auch zum Erhalt der ländlichen Strukturgestaltung bei.

Herr Schrade dankt Herr Föhner für sein ehrenamtliches Engagement im Ortsteil und überreicht ihm den Ehrenpreis der Stadt Schmölln.

Herr Schrade teilt mit, dass Herr Klinner einer der „dienstältesten“ Beauftragten für Naturschutz sei, welcher durch den Landrat des Landkreises Altenburger Land zum wiederholten Mal in dieses Ehrenamt bestellt wurde. Er engagiere sich seit über 40 Jahren für den Natur- und Artenschutz und berate die untere Naturschutzbehörde mit seinem Fachwissen und seiner Erfahrung. Besonders als Betreuer von Naturschutzgebieten im Raum Schmölln und dem Sprottetal sowie auf dem Gebiet des Orchideenschutzes und des Amphibien- und Reptilienschutzes habe sich Herr Klinner durch seine Aktivitäten sehr verdient gemacht. Ende November 2021 wurde ihm aus diesem Grund der Ehrenbrief des Ministerpräsidenten von Thüringen verliehen.

Er dankt Herrn Klinner für sein jahrzehntelanges Engagement für den Naturschutz in Schmölln und überreicht ihm den Ehrenpreis der Stadt Schmölln.

zu 5.:

Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Herr Schrade informiert zu folgendem Thema:

- Dynamische Kommune

Die Fachzeitschrift Kommunal habe deutschlandweit eine Untersuchung von 900 Kleinstädten zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern durchgeführt. Schmölln habe dabei den 2. Platz (hinter Frohburg) belegt. Untersucht wurden dabei u.a. die Entwicklung der Stadt im Vergleich

zum Jahr 2011 anhand von Kennziffern wie Steuerkraft, Investitionsquote, Eigenheimbauten, BIP/Kopf und Einwohnerzahl. Die Vergleichswerte haben sich überdurchschnittlich entwickelt. Jedoch sei anzumerken, dass es sich dabei nicht um absolute Werte handle. Hier zeichnen sich deutliche Unterschiede zwischen ostdeutschen Kleinstädten und westdeutschen Kleinstädten ab.

- Straßenfest in der Gartenstraße am 03.10.2022
In den vergangenen Jahren habe die Diakonie das o.g. Fest veranstaltet. Diese könne aus personellen Gründen die Ausrichtung nicht mehr übernehmen. Daher wolle der Schmöllner Heimat- und Verschönerungsverein e.V. dies gemeinsam mit einem Initiatorenkreis übernehmen.
- Trafo-Projekt: „Welche Kultur braucht Schmölln?“
Das o.g. Projekt solle im Oktober 2022 mittels einer 100 prozentigen finanziellen Förderungen erfolgen. Unter anderem sollen 2 Workshops durchgeführt werden. Der erste der beiden Workshops solle am 04.11.2022 im STAK stattfinden.
- Städtepartnerschaft – Besuch der Partnerstadt Zdar nad Sazavou (Tschechien) vom 23.-25.09.2022
Hieran werden teilnehmen: Herr Hübschmann (2. Beigeordneter), Frau Keller und Herr Radermacher (Stadtratsmitglieder), Frau Herrmann-Hensel (Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins) und Frau Neumann (städtische Museumsleiterin). Der Städtepartnerschaftsverein habe auf Grund der aktuellen Haushaltssituation der Stadt Schmölln seine finanzielle Unterstützung zugesagt.
- Sitzung der AG Energie-Einsparungsmanagement am 13.09.2022
Die AG Energie-Einsparungsmanagement habe sich zu einer ersten Sitzung zusammengefunden und werde sich mit Einsparungsoptionen hinsichtlich ihrer eigenen Einrichtungen befassen. Eine entsprechende Verordnung werde umgesetzt. Es werde geprüft, welche Maßnahmen einen möglichst hohen Einspareffekt erzielen und dabei die Belastung für die Bürger möglichst geringhalten. So wurden beispielsweise zum 01.09.2022 die Beleuchtung des Aussichtsturmes und zum 15.09.2022 die Zierbrunnen im Stadtgebiet abgeschaltet.
- 3. Fachkräftemesse am 02.09.2022
Die in der Ostthüringenhalle durchgeführte Veranstaltung sei auf eine große Resonanz gestoßen.
- 1.Seniorentreff in der Stadt Schmölln
Der Seniorenbeirat habe erstmalig einen Seniorentreff durchgeführt. Zukünftig soll dieser immer am 1. Freitag im Monat stattfinden. Ziel sei es, eine Anlaufstelle für Senioren und Seniorinnen zu schaffen. Herr Schrade dankt der Wohnungsverwaltung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.
- 1. Auswertungsveranstaltung zum ISDN-Projekt der Stadt Schmölln am 22.09.2022
Zu der Veranstaltung sei bereits eine schriftliche Einladung erfolgt. Her Schrade wirbt für eine rege Teilnahme und teilt mit, dass man hiermit an Land und Bund entsprechende Signale zur Thematik gebe.

- Umzug des Ordnungsamtes in die neuen Räumlichkeiten am Amtsplatz
In der letzten Woche sei das städtische Ordnungsamt in die neuen Räumlichkeiten, in der 2. Etage des Sparkassengebäudes, umgezogen. Eine Einladung zur Einweihung am Freitag, den 23.09.2022, um 11:00 Uhr ist bereits erfolgt.
- Weinfest auf dem Rathausgelände am 23.09.2022
Die Stadt Schmölln möchte trotz Haushaltssperre das o.g. Fest für die Schmöllner/-innen durchführen. Um die Veranstaltung möglichst kostendeckend durchzuführen, werde erstmalig ein Eintrittsgeld von 3 €/Person erhoben.
- Weihnachtsmarkt 2022
Nach jetzigem Ermessen wolle die Stadt Schmölln, trotz Haushaltssperre, den Weihnachtsmarkt durchführen. Nachdem dieser in den letzten 2 Jahren auf Grund der Corona-Pandemie ausgefallen sei, wolle man ein Zeichen der Rückkehr zur Normalität setzen. Um die Veranstaltung durchführen zu können, müsse der Kostendeckungsgrad erhöht werden. Hierzu müsse die Stadt beispielsweise die Standgebühren erhöhen.

Frau Lukasch verlässt den Sitzungsraum um 18:50 Uhr.

- Information aus dem Landkreis - Einführung einer Abfall App für den Landkreis
Die Termine aller Touren der Abfallwirtschaft im Altenburger Land gäbe es jetzt per App direkt aufs Smartphone. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft habe in Zusammenarbeit mit der Firma AWIDO by CubeFour GmbH eine Abfall-App herausgebracht. Die App verfüge über Funktionen wie einem digitalen Abfallkalender (inkl. Termine des Schadstoffmobils), individueller Einstellungsmöglichkeiten für die Erinnerung zum Entsorgungstermin (Tag, Uhrzeit, Abfallart), der Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitern des Eigenbetriebs, Zugriff auf Formulare, das Abfall ABC sowie ein Neuigkeiten-Portal mit Push-Benachrichtigung. Zudem enthalte die App Serviceinformationen zur Abfallwirtschaft, die Öffnungszeiten und Standorte der Recyclinghöfe. Die App sei kostenlos und funktioniere auf jedem Smartphone.
- Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln
Am heutigen Tag sei ein offener Brief des Roman-Herzog-Gymnasium an Ministerpräsidenten, Bildungsminister und Schulamtsleiter versandt worden. Hintergrund sei der akute Lehrermangel. Am 23.09.2022 finde ein Termin des Bürgermeisters mit der kommissarischen Schulleitung statt, um mögliche Unterstützungsangebote der Stadt bei der Ausschreibung freier Stellen zu geben.

Frau Lukasch betritt den Sitzungsraum um 18:55 Uhr.

- Gewerbefläche im IG Crimmitschauer Straße
Entsprechend des Beschlusses des Stadtrates sei der Verkauf der Gewerbefläche im IG Crimmitschauer Straße nun erfolgt.

Herr Helbig betritt den Sitzungsraum um 18:57 Uhr, somit sind 27 Stadtratsmitglieder anwesend.

- Herrmannsbrücke
Das Geländer der Brücke sei mittlerweile angebracht worden. Die Fertigstellung sei für den 23.09.2022 geplant.
- Ausschreibung Bürger- und Vereinshaus
Die erste Ausschreibung habe aufgehoben werden müssen, da nur ein Angebot eingegangen sei, welches das Mindestgebot nicht erreichte. In der Sitzung des Hauptausschusses am 06.09.2022 sei der Beschluss gefasst worden, erneut, unter den gleichen Bedingungen, auszuschreiben. Die Ausschreibung soll jedoch eine höhere Reichweite erhalten. Entgegen anderslautender Nachrichten solle die Gaststätte nicht geschlossen werden.
- Starkregen der letzten Woche
Besonders betroffen vom Starkregen der letzten Woche seien die Ortsteile Sommeritz, Lohma, Selka, das Wohngebiet rund um die Friedrich-Naumann-Straße/ Sommeritzer Straße sowie der Schafberg gewesen. Zu erwähnen sei, dass das Hochwasserrückhaltebecken und die Schlammfanganlagen funktioniert haben, jedoch für die Menge an Wasser nicht ausreichend gewesen seien.
- Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz
Der Probestau laufe aktuell noch. Das Wasser soll ab 21.09.2022 vorsichtig abgelassen werden. Damit seien dann auch die Bauarbeiten beendet.
- Dorfzentrum Lumpzig
Die Ausschreibungen über Planungsbüro laufen derzeit. Problematisch sei jedoch, dass der entsprechende Bescheid spät gekommen sei und derzeit keine Chancen auf Fristverlängerung bestünden.
- Baustellenübergabe 4. Bauabschnitt Zschernitzsch am 13.10.2022, 13:00 Uhr
Zu o.g. Übergabe werde noch eine Einladung an den Stadtrat ergehen.
- DE Großstöbnitz
Die Bauarbeiten am Wehrrasen verlaufen planmäßig. Die Fertigstellung sei für Ende des Jahres vorgesehen.
- Uhr der Stadtkirche
Es seien Hinweise eingegangen, dass die Uhr der Stadtkirche nicht ordnungsgemäß funktioniere. Die Reparaturen fänden am nächsten Tag statt.
- Wolf Werksverkauf und ALDI
Bezüglich der o.g. Projekte läge kein neuer Informationsstand vor. Die Firma Wolf arbeite an den Planungen.
- Drogeriemarkt Rossmann
Die Ausschreibung sei erfolgreich beendet worden. Auf Grund der spärlichen Angebote habe diese länger gedauert. Baubeginn soll im November 2022, Eröffnung Ende Juni 2023 sein.

- Straßenbeleuchtung

Im Gebiet der Altgemeinde seien bereits 87 % der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Im Bereich der neuen Gemeindeteile seien es rund 60 %. Sobald es haushalterisch abbildbar sei, werden die restlichen Leuchtmittel ebenfalls ausgetauscht. Im Rahmen der notwendigen Einsparungen prüfe man, die Randzeiten der Beleuchtung zu kürzen. Eine Abschaltung in der Nacht solle nicht erfolgen.

Herr Landgraf dankt den Mitarbeitern des Bauhofes für die Hilfe während des Starkregens. Er bemängelt die Pflege der kommunalen Wälder und Bäche, hier sei loses Gehölz weggespült worden. Er fordert die Stadtverwaltung auf, bezüglich der Richtung der Feldbearbeitung, mit der Landwirtschaft in Kontakt zu treten um zu verhindern, dass zukünftig eine solche Menge Schlamm von den Feldern gespült werde. Herr Schrade teilt mit, dass der Gewässerunterhaltungsverband beteiligt werde. Ein Termin mit Vertretern der Landwirtschaft sei geplant.

Herr Franke verlässt den Sitzungsraum um 19:10 Uhr.

zu 6.:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Windkraftanlagen OT Drogen

Herr Heschling bittet um Auskunft, ob die angekündigte Schallmessung der Windräder im Ortsteil Wildenbörten durchgeführt wurde.

Herr Mielke berichtet, dass dies noch nicht erfolgt sei, man jedoch im ständigen Kontakt mit der Firma stehe. Zu dem Vorgehen führt er aus, dass ein entsprechender Termin für die Messung im Vorfeld dem Anlagenbetreiber bekannt gegeben werden müsse. Am Tag des Termins erhalte Herr Mielke gegen 20:00 Uhr einen Anruf der Firma, welche die Messung durchführen soll, um zu beurteilen, ob eine Messung lohnenswert sei. Er berichtet, dass zu den Terminen bisher die Windanlage bemerkenswert leise gewesen sei. Eine Lösungsfindung gestalte sich daher als schwierig.

Herr Franke betritt den Sitzungsraum um 19:12 Uhr.

Herr Wunderlich teilt mit, dass er einen Vorschlag, bezüglich eines Radweges in Nöbdenitz (von der Bahnbrücke in der Lößigstraße aus, parallel neben der Bahnlinie in Richtung Posterstein/Ronneburg) eingereicht habe. Er bittet um Auskunft, wie mit dem Vorschlag verfahren wurde und warum dieser keine Berücksichtigung im vorliegenden Radverkehrskonzept gefunden habe.

Herr Schrade teilt mit, dass das vorliegende Radverkehrskonzept eine, durch die AG Fahrradfreundliche Kommune Schmölln, erstellte Fortschreibung des bestehenden Konzeptes sei. In diesem Konzept konnten nicht alle Ideen und Vorschläge aufgenommen werden, sondern nur diese, die im relevanten Zeitraum umsetzbar sein.

Herr Erler ergänzt, dass der Vorschlag des Herrn Wunderlich geprüft worden sei. Es habe sich herausgestellt, dass von der Bahnbrücke in der Lößigstraße aus in Richtung Tannenfeld sich

bereits ein durchgängiger Weg befinde, während der angesprochene Weg komplett neu angelegt werden müsse. Die Problematik habe man vorgemerkt und werde sie in einer der nächsten Fortschreibungen beachten. In der vorliegenden Fortschreibung haben andere Projekte Priorität.

Herr Schrade schlägt vor, Herrn Wunderlich in die AG aufnehmen.

Herr Wunderlich nimmt das Angebot dankend an. Er bemängelt, dass seitens der Stadt keine Rückinformation zu eingegangenen Vorschlägen/Anträgen erfolge.

Herr Schrade stimmt zu, dass eine entsprechende Eingangsbestätigung nicht erfolgt sei. Bittet aber um Richtigstellung, dass rege Kommunikation herrsche.

Herr Rademacher verlässt den Sitzungsraum um 19:16 Uhr.

Herr Wunderlich bittet um Auskunft, wer für die Instandhaltung des Geländes um den Gesundheitsbahnhof in Nöbdenitz zuständig sei. Der Heimatverschönerungsverein Nöbdenitz habe in einer verwilderten Ecke für Ordnung gesorgt und eine Bank aufgestellt. Ein entsprechender Beitrag für das Amtsblatt sei verfasst worden, jedoch nicht erschienen.

Herr Schrade informiert, dass kein Anspruch bestünde, dass alles abgedruckt werde. Inhalt des Amtsblattes sollen amtliche Mitteilungen sein. Zu der Fläche teilt Herr Schrade mit, dass es sich um eine öffentliche Fläche handle.

Herr Rademacher betritt den Sitzungsraum um 19:21 Uhr.

Herr Wunderlich verweist auf den Teich vor dem Wasserschloss Nöbdenitz und teilt mit, dass hier Pflegebedarf bestünde.

Herr Pößiger bittet um Information, warum die Stadt das Bürger- und Vereinshaus verkauft.

Herr Schrade antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar sei, ob das Gebäude verkauft werde. Aktuell werde eine Ausschreibung vorbereitet. Der Erhalt des Gebäudes im städtischen Eigentum sei eine Kostenfrage. Die Einnahmen durch Miete decken die Kosten der Instandhaltung nicht.

Herr Pößiger zweifelt an, dass solch ein hoher Reparaturbedarf bestünde. Er bittet um einen Besichtigungstermin.

Herr Schrade sagt zu, dass ein entsprechender Termin vereinbart werde.

zu 7.:

Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Herr Keller kritisiert, den Zustand der Fischtreppe am Weihwehr.

Herr Schrade sichert eine Beantwortung im Nachgang, spätestens in der Sitzung des Technischen Ausschusses, zu. Gegebenenfalls müsse hierzu die Wasserbehörde beteiligt werden.

Herr Helbig bittet um Information zum aktuellen Stand des Ticket-Systems für E-Mails.

Herr Schrade teilt mit, dass aus personellen Gründen eine Umsetzung noch nicht möglich gewesen sei. Über den Stand der Digitalisierung kann bedarfsweise im Technischen Ausschuss berichtet werden.

Herr Dr. Siegmund teilt mit, dass durch den Starkregen die Teppen unterhalb der Ostthüringenhalle in Richtung Lohsenstraße eine Unfallgefahr darstelle. Er bittet um Überprüfung.

Herr Schrade sichert zu, dass eine Überprüfung durch den Bauhof erfolgen wird.

Herr Wiswe bittet um Auskunft, wer den Einsatz der Feuerwehr am 19.07.2022 in den Lohsen bezahlt. Er fragt nach, ob eine Einsicht in die Akten hierzu möglich sei.

Herr Schrade teilt mit, dass der Verantwortliche des Brandes für die Kosten aufkommen muss. Frau Rödel informiert, dass eine Akteneinsicht nicht möglich ist.

zu 8.:

Informationen zur Haushaltsaufstellung 2023

Herr Schrade informiert, dass es die Pflicht der Stadtverwaltung sei, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Dazu sei es unausweichlich, Einnahmen zu erhöhen und Ausgaben zu senken. Hierfür müsse auch Liebgewonnenes überprüft werden und ggf. notwendige Entscheidungen getroffen werden.

Herr Sittauer präsentiert die Zeitschiene für die Erstellung des Haushaltes.

Ziel sei eine Beschlussfassung in der Sitzung des Stadtrates am 15. Dezember 2022. Im Nachgang werde die Haushaltssatzung/der Haushaltsplan der Kommunalaufsicht zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Herr Keller nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Schrade und teilt mit, dass diese, seiner Auffassung nach zu einseitig dargestellt seien.

Er bittet um Auskunft, welche Bemühungen diesbezüglich bei Landes- und Bundesregierung zu erkennen seien und welche Unterstützung, in diese außergewöhnliche Situation erwartet werden könne. Er führt aus, dass allein durch Einnahmesteigerungen in unserem Bereich und Ausgabereduzierungen im städtischen Bereich die aktuelle Situation überhaupt nicht bewältigt werden könne. Des Weiteren teilt er mit, dass er ganz klare Schritte seitens der Landes- und Bundesregierung erwarte, um diese Situation zu managen.

Herr Schrade erwidert, dass die Stadt auch Ihren Beitrag leisten müsse, jedoch nicht alleine schaffe. Er berichtet von einem Telefonat mit der Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser und teilt mit, dass die Ängste und Nöte der Bürger und Unternehmer weitergegeben werden.

Er informiert, dass auch der Freistaat Thüringen das alleine nicht schaffen könne und eine bundeseinheitliche Unterstützung notwendig sei.

Herr Keller fragt noch einmal nach konkreten Signalen.

Herr Schrade antwortet, dass nach seinem Kenntnisstand die Bundesregierung aktiv am Thema Gaspreisdeckelung arbeite. Weiterhin habe Frau Kaiser berichtet, dass Ziel des Bundes sei, die Energiepreise schnellstmöglich wieder zu stabilisieren.

zu 9.:
Sonstiges

Herr Keller nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses und kritisiert den Umgang der Ausschusmitglieder miteinander. Er teilt mit, dass ihm berichtet worden sei, dass das beratende Mitglied Herr Brenn keine Gelegenheit gehabt habe, sein Anliegen vorzutragen. Auch sei ihm zugetragen worden, dass Bürger nicht zu Wort gelassen worden seien. Er bittet Diskussionen zukünftig anzunehmen und zu versachlichen.

Frau Keller erwidert, dass sowohl Herr Brenn als auch die Bürgerin die Gelegenheit erhalten haben ihre Anliegen vorzutragen. Lediglich auf eine entsprechende Redezeit sei hingewiesen worden.

zu 10.:
Beschlussvorlagen

Vorl.Nr.:

zu 10.1
Bestellung Wahlleiter und Stellvertreter – Ortsteilbürgermeisterwahl Drogen **V 0740/2022**

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

Herr Schrade bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Gemäß § 4 Abs. 2 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) beschließt der Stadtrat der Stadt Schmölln für die, am 13. November 2022 stattfindende, Wahl des ehrenamtlichen Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Drogen der Stadt Schmölln

*Frau Jacqueline Rödel,
zur Wahlleiterin*

sowie

*Herrn Hannes Seidemann,
zum Stellvertreter der Wahlleiterin*

zu berufen.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0813/2022

zu 10.2

Fortschreibung Radverkehrskonzept

V 0742/2022

Herr Schrade macht Ausführungen zum vorliegenden Konzept.

Auf Nachfrage von Frau Schröter teilt Herr Erler mit, dass die Erstellung des Konzeptes ca. 9800 EUR gekostet habe.

Herr Keller kritisiert, dass der Stadtrat nicht in die Erarbeitung des Konzeptes eingebunden worden sei. Insbesondere verweist er auf den Radweg zwischen Bohra und Altkirchen, dieser ende laut der beigefügten Karte an der Kreuzung in Bohra. Somit fehle die Anbindung an den Radweg zwischen Bohra und Schmölln.

Herr Schrade teilt mit, dass die Thematik im Ausschuss ausführlich beraten wurde. Der angesprochene Radweg entlang der L 1361 zwischen Bohra und Altkirchen wird beispielsweise durch das Land geplant. Die Einzeichnung in der Karte stelle keine Planung zur Ausgestaltung des Radweges dar. Er verweist darauf, dass es sich nicht um eine Vorplanung einzelner Radwege handle, sondern um ein Radverkehrskonzept.

Herr Helbig äußert sich positiv zur Arbeit der Arbeitsgemeinschaft.

Auf Nachfrage teilt Herr Schrade mit, dass Eigenmittel i. H. v. 5% für den Radweg zwischen Bohra und Altkirchen bereitgestellt werden müssen.

Herr Helbig spricht sich für den Beschluss aus.

Herr Schrade teilt mit, dass den Stadtratsmitgliedern zukünftig die Termine der Arbeitsgemeinschaft mitgeteilt werden, so bestehe die Chance daran teilzunehmen.

Herr Schrade bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes 2022 der Stadt Schmölln.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0814/2022

zu 10.4

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

V 0743/2022

- Bestätigung des Jahresabschlusses 2021
- Ergebnisverwendung
- Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das
- Wirtschaftsjahr 2021
- Auftragsvergabe zur Jahresabschlussprüfung 2022

Herr Franke, Herr Stubbe, Frau Krause, Frau Lukasch und Herr Schade erklären ihre Befangenheit. Herr Schrade übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Gleitsmann.

Herr Gleitsmann bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Schmölln beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss 2021 wird in der vorgelegten, von der ACCO GmbH testierten Fassung festgestellt.*
- 2. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresüberschuss in 2021 in Höhe von*

532.431,30 Euro

(i.W. fünfhundertzweiunddreißigtausendvierhunderteinunddreißig Euro und dreißig Cent)

wird den „anderen Gewinnrücklagen“ zugewiesen.

- 3. Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.*
- 4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.*
- 5. Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gemäß § 316 ff. HGB und der ordnungsgemäßen Geschäftsführung nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2022 wird der ACCO GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in 01099 Dresden, Bautzner Straße 147 erteilt.*

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0815/2022

zu 10.5
Kreditaufnahme 2022

V 0745/2022

Herr Schrade verliest Beschlussvorschlag.

Herr Helbig bitte um Auskunft, welche Zinsen erwartet werden.

Herr Sittauer teilt mit, dass sich die Berechnung in Anlage befindet. Es wird keine große Abweichung erwartet.

Herr Schrade bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Schmölln stimmt der Aufnahme eines Kredites im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung 2022 und der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 für Investitionen im Bereich Abwasser in Höhe von

2.200.000 Euro

(i.W. zweimillionenzweihunderttausend Euro)

mit folgenden Konditionen

- *Ratentilgungsdarlehen*
- *Laufzeit 20 Jahre*
- *Zinsbindung 10 Jahre*
- *Deutsche Zinsberechnungsmethode 30/360*
- *Kein Ausschluss von Kündigungsrechten nach §489 BGB*
- *Zinz- und Tilgungszahlung jeweils zum Ende eines Quartals*

bei dem Kreditinstitut zu, welches das günstigste Angebot zu marktüblichen Konditionen zum Stichtag 16.09.2022, 10:00 Uhr abgegeben hat. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem günstigsten Bieter einen Kreditvertrag abzuschließen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 5 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0816/2022

zu 10.6

Antrag der Fraktion SPD zur digitalen Ratsarbeit

V 0747/2022

Herr Burkhardt verliest den Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung.

Auf Nachfrage von Herrn Franke teilt Herr Burkhardt mit, dass alle Mitglieder der SPD auf eine Zustellung in Papierform verzichten. Er verweist auf die Mehrkosten, die durch eine Zustellung aller Unterlagen in Papierform entstehen.

Herr Franke teilt mit, dass die Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln auf die Fraktionszuschüsse verzichte.

Herr Stubbe teilt mit, dass die Fraktion CDU ebenfalls auf die Zustellung in Papierform verzichte, er den gestellten Antrag jedoch nicht unterstützen könne, da die Wahl der Medien jedem Stadtratsmitglied freizustellen sei.

Frau Schulze teilt mit, selber die digitale Variante zu nutzen. Sie kritisiert jedoch, dass dieser Beschluss nur symbolischen Charakter haben könne.

Herr Göbel spricht sich für den Beschluss aus.

Frau Lukasch teilt mit, dass die Voraussetzungen für eine ausschließlich digitale Gremienarbeit nicht vorlägen.

Auf Nachfrage von Herrn Bär, ob die Ortsteilräte digital arbeiten, teilt Herr Mielke mit, dass im Ortsteilrat Wildenbörten auf die Papierform verzichtet werde.

Herr Schrade verdeutlicht, dass es sich um einen Beschluss mit Apell-Charakter handle.

Herr Schrade bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bekennt sich zur digitalen Ratsarbeit. Bis zum 31.03.2023 sollen möglichst alle Stadtratsmitglieder durch Nutzung mobiler Endgeräte verbindlich das Ratsinformationssystem der Stadtverwaltung Schmölln für die Gremienarbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse nutzen.

Die Bereitstellung mobiler Endgeräte kann gemäß der Richtlinie zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Fraktionszuwendungen nach Hauptsatzung vom 07.07.2020 erfolgen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/ 15 Nein-Stimmen/ 5 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage nicht zu.

Beschluss-Nr.: 0817/2022

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil zur 35. Stadtratssitzung Schmölln um 20:00 Uhr. Die Bürger und Herr Müller, die Vertreter der Presse verlassen den Sitzungssaal.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

.....
Vanessa Heilbeck
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.